

"Der Sonntag"

Braunschwieg

Jahrgang 88/52

24. / 28. Dezember 59

Der große Schweizer Theologe Karl Barth brachte in den Jahren 1918 und 1921 größte Verwirrung in die Diskussion seiner Kollegen, als er damals mit seiner Römerbrief-Vorlesung eine neue Ära in der Geschichte der neutestamentlichen Forschung einleitete. Heute liegt uns nun etwas ganz Neues von Karl Barth über dasselbe Thema vor, nämlich der Abdruck einer Römer-

brief-Vorlesung, die er in der Volkshochschule Basel gehalten hat. Hier findet jeder interessierte Laie eine Auslegung, die wissenschaftlich äußerst fundiert und zugleich sehr klar und übersichtlich abgefaßt ist. Sicherlich ist damit eine Lücke in der christlichen populärwissenschaftlichen Literatur bestens ausgefüllt.

Karl Barth: **Kurze Erklärung des Römerbriefes.**
Chr. Kaiser Verlag, München, 1956, 226 Seiten.
10,80 DM.

BA 7681

55